

## PAGEL®-ANKER-UND INJEKTIONSLEIM

### EIGENSCHAFTEN

- E 1 F (<0,125 mm) Injektionsleim
- hohe Fließfähigkeit
- zementgebunden und chloridfrei
- niedriger w/z-Wert
- kontrollierte Voluminierung
- frei von Gesteinskörnungen
- entwickelt hohe Früh- und Endfestigkeit und eine hohe Verbundspannung
- frost- und tausalzbeständig sowie weitgehend beständig gegen Mineralöle und Treibstoffe
- erfüllt die Bedingungen der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) gemäß DIN 4102-1 und EN 13501
- wasserundurchlässig und weitgehend dicht gegen Öl, gleichzeitig korrosionshemmend
- werkseigene Produktionskontrolle (WPK) in Anlehnung an die DAfStb-Richtlinie Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel
- überwacht nach den gültigen Normen und Richtlinien, die Produktion ist gemäß ISO 9001 zertifiziert

### ANWENDUNGSGEBIETE

- Verpressen und Vergießen von Verankerungen im Felsgestein, Erdreich, Beton und Mauerwerk
- Verfüllen von Rissen, Fugen, Kiesnestern und Hohlstellen an senkrechten und waagerechten Stellen
- Verpressen von Spannkanälen
- Hinterfüllung von Säureschutzplatten bei Klärwerks- und Kanalinstandsetzungen

E 1 F

Expositionsklassenzuordnung gemäß:  
DIN 1045-2 / EN 206-1  
PAGEL - ANKERMÖRTEL

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM
	0	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3
E 1 F	•	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •	• • • • •



<b>CE</b>	
0921	
PAGEL® Spezial-Beton GmbH & Co. KG D-45355 Essen	
Jahr = siehe Chargenaufdruck	
0921-CPD-2096:Werk Essen / 0921-CPD-2097:Werk Dorsten EN 1504-6:2006	
E 1 F PAGEL®-ANKER- UND INJEKTIONSLEIM Produkte für die Verankerung von Bewehrungsstäben (auf der Grundlage von hydraulischem Zement)	
Anziehungswiderstand	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN
Chloridionengehalt	0,007 M.-%
* Glasübergangstemperatur	KLF / NPD
Brandverhalten	Euroklasse A1
* Kriechverhalten unter Zuglast nach 3-monatiger ununterbrochener Belastung mit 50 kN (nur bei Polymeren)	KLF / NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	Übereinstimmung mit EN 1504-6:2006, 5.3

KLF / NPD: „Keine Leistung festgestellt“ / „No Performance Determined“

\* Diese Eigenschaften können nicht bestimmt werden, da es sich um zementgebundene Produkte handelt.

<b>CE</b>
0921
PAGEL Spezial-Beton Werk Essen Jahr = siehe Chargenaufdruck 0921-CPD-2096 EN 1504-6

<b>CE</b>
0921
PAGEL Spezial-Beton Werk Dorsten Jahr = siehe Chargenaufdruck 0921-CPD-2097 EN 1504-6

TECHNISCHE DATEN			
TYP			E 1 F
Körnung	mm		0-0,125
Wassermenge	%		35
Verbrauch (Trockenmörtel)	kg/dm <sup>3</sup>		1,5
Frischmörtelrohddichte	kg/dm <sup>3</sup>		1,965
Fließzeit nach	5 min	s	≤ 40
Marsh: 8 mm Düse	60 min	s	≤ 50
Quellmaß	24 h	Vol. %	≥ 0,5
Druckfestigkeit Prismen 4x4x16 cm	2 h	N/mm <sup>2</sup>	-
	4 h	N/mm <sup>2</sup>	-
	24 h	N/mm <sup>2</sup>	≥ 30
	7 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 45
Biegezugfestigkeit Prismen 4x4x16 cm	28 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 60
	2 h	N/mm <sup>2</sup>	-
	4 h	N/mm <sup>2</sup>	-
	24 h	N/mm <sup>2</sup>	≥ 4
	7 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 6
	28 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 7

Hinweis: Alle angegebenen Prüfdaten sind Anhaltswerte, geprüft in unseren deutschen Stammwerken. Werte anderer Produktionsstandorte können variieren.

\* Prüfung der Druckfestigkeiten gemäß DIN EN 196-1  
Prüfung der Beton-Druckfestigkeiten gemäß DIN EN 12390-3

**Lagerung:** 9 Monate (E 1 F)  
trocken, kühl,  
in originalverschlossenen Gebinden

**Lieferform:** 20-kg-Gebinde

**Gefahrenklasse:** kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten

**Giscode:** ZP1



CE-Kennzeichnung und EG-Konformität  
gemäß EN 934-4:2001/A1:2004  
Reg.-Nr.: 0921-BPR-2010  
Zusatzmittel für Spannglieder gemäß EN 934-4

## VERARBEITUNG

**UNTERGRUND:** gründlich reinigen; lose und haft-hemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen usw. durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, Kugel-, Hochdruckwasserstrahlen o. Ä. bis zum trag-fähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M.  $\geq 1,5$  N/mm<sup>2</sup>) muss gewährleistet sein. Freiliegende Bewehrungseisen durch Strahlen metallisch blank (Sa 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944-4) entrostet.  
Ca. 6-24 Stunden bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

**MISCHEN:** Der Mörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Wasser ent-sprechend der Verpackungsaufschrift bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Misch-gerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen.  
Trockenmörtel hinzufügen und mind. 3 Minuten mischen; restliches Wasser zugeben und weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen. Die Verarbeitung sofort beginnen.

**MISCHWASSER:** Trinkwasserqualität

**VERARBEITUNG:** Der Gieß-, Injektions- oder Pump-vorgang sollte direkt erfolgen.

Verarbeitungszeit: E 1 F  
ca. 45 min (bei 30 °C)  
ca. 60 min (bei 20 °C)  
ca. 90 min (bei 5 °C)

**BEACHTEN:** Freiliegende Flächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserver-dunstung (Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc.) über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen.

**GEEIGNETE NACHBEHANDLUNGSMETHODEN:** Wassersprühnebel, Folienabdeckungen mit Jutebahnen, Thermofolien oder Feuchtigkeit speichernde Abde-ckungen, O1 PAGEL-VERDUNSTUNGS-SCHUTZ. Bei Verwendung des O1 PAGEL-VERDUNSTUNGSSCHUTZ Angaben des Technischen Datenblatts O1 PAGEL-VERDUN-STUNGSSCHUTZ beachten.

**Grenztemperaturen zur Anwendung (Unterlage, Luft und Mörteltemperatur):** +5 °C bis +35 °C  
Tiefe Temperaturen und kaltes Zugabewasser verzö-gern die Festigkeitsentwicklung, erfordern ein intensi-ves Zwangsmischen und reduzieren die Fließfähigkeit. Höhere Temperaturen beschleunigen.

**Nichteisenmetalle:** Zement und zementgebundene Baustoffe verursachen im Übergangsbereich der Ein-bindung einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink). Fordern Sie bitte unsere Technische Beratung an.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen For-schungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch – auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden im Normalklima nach DIN 50014 ermittelt. Es handelt sich um Durch-schnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter [www.pagel.com](http://www.pagel.com) abrufbar.



**PAGEL®**  
SPEZIAL-BETON GMBH & CO.KG

WOLFSBANKRING 9 · D-45355 ESSEN  
TEL. +49 (0)2 01-6 85 04-0 · FAX +49 (0)2 01-6 85 04-31  
INTERNET: WWW.PAGEL.COM · E-MAIL: INFO@PAGEL.COM